

Pressemitteilung

KKrämer Racing erhält Werksunterstützung und bringt Ginetta zurück zur Nordschleife

Ginetta stellt sich mit KKrämer Racing und einem Fahrerteam bestehend aus drei aufstrebenden britischen Nachwuchstalente einer der größten Herausforderungen im Motorsport, der Nordschleife des Nürburgrings.

Die Rückkehr auf den deutschen Markt wird zunächst mit einer neuen Ginetta G55 GT4 durch das werksunterstützte Team KKrämer Racing im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft sowie dem ADAC TOTAL 24h-Rennen auf der legendären und 25,378km langen Nordschleife erfolgen.

Pilotiert wird das Fahrzeug durch die „Millers Oils Ginetta GT4 SuperCup“ Meister. Der aktuelle Ginetta-Werksfahrer Charlie Robertson wird von Jac Constable, dem Sieger der Klasse Am 2017 und Charlie Ladell, letztes Jahr mit zehn Siegen auf dem Weg zu den Pro Honours, unterstützt.

Alle drei britischen Talente werden zum ersten Mal die Nordschleife in Angriff nehmen, nachdem Sie die Nordschleifenpermit A absolviert haben.

2019 ist somit der Beginn einer langfristigen Partnerschaft zwischen KKrämer Racing und Ginetta, um die Präsenz des britischen Herstellers im deutschen Motorsport auszubauen.

Ginetta kann mit der G55 GT4 über 100 Rennsiege auf der ganzen Welt verzeichnen, darunter Klassensiege bei den 24 Stunden von Dubai und den 12 Stunden von Sepang sowie absolute Siege bei der TransAm-Meisterschaft und der Pirelli World Challenge.

Lawrence Tomlinson, Vorsitzender von Ginetta: *„Ginetta freut sich, in dieser Saison wieder auf den deutschen Markt zu kommen. Diese neue Partnerschaft mit KKrämer Racing ist eine fantastische Gelegenheit, auch dem deutschen Motorsportmarkt zu zeigen, was wir können.“*

Die Nürburgring-Nordschleife ist eine der unglaublichsten Herausforderungen im weltweiten Motorsport, und wir sind sehr stolz, dass wieder ein Ginetta G55 GT4 an den Start geht, der vor allem von drei jungen englischen Nachwuchstalente Talente gefahren wird.“

Karsten Krämer, Teamchef und Inhaber von KKrämer Racing: *„Jeder bei KKrämer Racing freut sich auf die Zusammenarbeit und Unterstützung eines traditionsreichen Herstellers wie Ginetta“*

Dies ist eine große Herausforderung für KKrämer Racing und Ginetta und wird eine entsprechende Entwicklungszeit benötigen, Es gibt jedoch ein enormes Potenzial für diese Zusammenarbeit, um Ginetta als einen erfolgreichen Hersteller im deutschen Motorsport zu etablieren. “

Das Fahrzeug soll erstmalig zu Testzwecken beim 2. Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft eingesetzt werden. Die Meisterschaft umfasst neun Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings mit einer Länge von vier bis sechs Stunden. Das 24-Stunden-Rennen des ADAC TOTAL Nürburgring ist eines der größten Langstreckenrennen der Welt.

Pressekontakt:

Marvin Heinzelmann



M:+ 49 176 567 21 00

E:marvin@k-kraemer.racing

I:k-kraemer.racing

